



Tagespflege Norderstedt e.V.

Tagespflege Norderstedt e.V. Kirchenplatz 1 · 22844 Norderstedt

Stadt Norderstedt
Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten
z.Hd. Jove-Skoluda
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Datum: 19.2.2013

Stadterverwaltung
Norderstedt

22. FEB. 2013

422

Vb
1/ 42.1 z. 45
2/ Herbst JHA
h
06.03.2013

Sehr geehrter Herr Jove-Skoluda,

hiermit übersenden wir Ihnen den Jahresbericht über die Aktivitäten des Vereins, auch insbesondere über die Kindertagespflege in der Stadt Norderstedt im Jahr 2012 zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

N. Rusch

N. Rusch/ 1. Vorsitzende

Jahresbericht für die Zeit vom 01.01.2012 - 31.12.2012

Im Jahr 2012 waren zum 31.12. in den Bereichen Norderstedt, Henstedt-Ulzburg und Ellerau 102 Tagespflegepersonen tätig. Davon entfielen auf Norderstedt 73, auf Henstedt-Ulzburg 28 und Ellerau 1. 7 dieser Tagespflegepersonen arbeiten als sogenannte „Kinderfrauen“ im Haushalt von Eltern.

Ende des Jahres wurden 377 Tageskinder betreut, davon 4 Kinder in Ellerau und 110 in Henstedt-Ulzburg. In Norderstedt stieg die Zahl der betreuten Kinder von 254 im Jahr 2011 auf 263 Kinder. In der Stadt Norderstedt und der Gemeinde Henstedt-Ulzburg ist damit die Anzahl der betreuten Kinder weiter gestiegen, während sich die Anzahl der Kinder in Ellerau nicht verändert hat. In Ellerau hat noch eine weitere Tagespflegeperson ihre Tätigkeit eingestellt. Obwohl wir mehrere Beratungsgespräche mit interessierten Ellerauern geführt haben, konnten wir bisher nur eine weitere Tagespflegeperson motivieren, die voraussichtlich Anfang 2013 als Kinderfrau im Haushalt von Eltern tätig werden wird. Anfragen aus Ellerau wurden, so weit möglich, an Henstedt-Ulburger und Norderstedter Tagespflegepersonen weitergeleitet. Wir warben intensiv in Anzeigen, auf Festen und initiierten Presseartikel in verschiedenen Broschüren und Zeitungen, hatten aber bisher wenig Resonanz. Im Februar 2013 ist ein weiterer Infoabend in Kooperation mit der Volkshochschule Ellerau geplant. Wir hoffen vor Ort, weitere Tagespflegepersonen gewinnen zu können.

2012 haben 571 Eltern nach einer Betreuungsmöglichkeit für ihr Kind gesucht. Hier ist ein weiterer Anstieg in der Nachfrage nach Tagespflegestellen zu vermerken. Nachweislich vermittelt wurden bis Ende 2012 236 Kinder. Bei der Nachfrage nach Tagespflegestellen kommt es vielfach zu mehrfachen Anrufen und Beratungen, da Eltern sich auch nach Tagespflegestellen erkundigen müssen, obwohl sie kein wirkliches Interesse daran haben (sie wünschen sich eine Ausnahmenregel/ Betreuungsplatz in einer anderen Kommune/ Stadt). Doppelte oder mehrfache Beratungen erfolgen auch bei Eltern, die zu Beginn unentschlossen sind, ob sie wieder arbeiten wollen, noch keine eindeutigen Absprachen mit Arbeitgebern haben oder zwiespältig an ihre Wünsche oder Erwartungen herangehen. Diese Mehrfachanfragen beliefen sich auf weitere 179 Anfragen und wurden in diesem Jahr zum ersten Mal statistisch erfasst.

Es wurden 62 Beratungsgespräche mit Frauen und Männern geführt, die sich für die Tätigkeit der Tagespflegeperson interessierten. 18 Personen begannen im Laufe des Jahres daraufhin mit der Qualifizierung. 3 Frauen brauchten auf Grund ihrer Berufe (Erzieherin, Sozialpäd. Assistentin/ Kinderpflegerin) keine vollständige Qualifikation, nehmen aber an 80 Unterrichtsstunden Weiterqualifikation teil.

12 Tagespflegepersonen beendeten die Ausbildung und erhielten ihr Zertifikat. 6 Tagespflegepersonen beantragten darüber hinaus das Zertifikat des Bundesverbandes für Kindertagespflege.

Die päd. Mitarbeiterin des Vereins machte 94 Hausbesuche und bot 16 Treffpunkte für Tagespflegepersonen an. Die Teilnahme an Treffpunkten während der Qualifikation ist Pflicht, um so eine durchgängige Begleitung in der Anfangsphase zu gewährleisten. Ein „Treffpunkt“ und eine Infoveranstaltung fanden auf Wunsch von Tagespflegepersonen aus Henstedt-Ulzburg in

Henstedt-Ulzburg statt. Hier werden in größeren Abständen zusätzliche Treffangebote vor Ort stattfinden.

Während des Jahres haben insgesamt 16 Tagespflegepersonen ihre Tätigkeit beendet. Die Tagespflegepersonen waren zwischen 1 und 25 Jahren als Tagespflegestelle tätig. In Henstedt-Ulzburg stellten 7, in Ellerau 1 und in Norderstedt 8 Tagespflegepersonen ihre Tätigkeit aus unterschiedlichen Gründen ein.

Zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit wurden mehrere Infoveranstaltungen organisiert und angeboten, die wieder aktiv durch Tagespflegepersonen und Vorstandsmitglieder unterstützt wurden („Wir für Ellerau“/ Frühjahrsfest“; Sommerfest am Falkenberg, „Gute Geschäfte/ Norderstedt“).

Es gab verschiedene Informationsveranstaltungen zur Arbeit des Vereins Tagespflege Norderstedt e.V. im Rahmen von Presse, Ausschüssen und Politik. (NOA4, Ellerauer Bürgerverein, Heimatspiegel, Norderstedter Zeitung, Jugendhilfeausschuss)

In diesem Jahr konnten wir zwei Fortbildungstage für die Tagespflegepersonen organisieren. Im August nahmen 18 Tagespflegepersonen an einer Fortbildung des Musikpädagogen Matthias Meyer-Göllner teil und im November fand eine Fortbildung zum Thema „Bildung von Kindern unter 3 Jahren“ statt, an der 24 Tagespflegepersonen teilnahmen. Ermutigt durch die positive Resonanz, planen wir auch 2013 weitere Fortbildungen.

Seit Oktober 2010 bietet der Verein Tagespflege-Norderstedt e.V. Tagespflegepersonen die Möglichkeit, an einer Supervisionsgruppe teilzunehmen. Das Angebot wird zur Hälfte vom Verein getragen und ist jeweils für ein halbes Jahr befristet. Auch 2012 kam eine Supervisionsgruppe zu Stande. Eine Fortführung des Angebots ist weiterhin denkbar.

Die päd. Mitarbeiterin des Vereins nahm auch 2012 wieder an einer Tagespflege - Konferenz der Arbeitsgemeinschaft Nord teil.

Ferner wurden Netzwerkveranstaltungen zum Thema "Frühe Hilfen" in Norderstedt, „Frühe Hilfen in Henstedt-Ulzburg und der Regionale Soziale Arbeitskreis Norderstedt besucht. Es wurde sich auf verschiedenen Trägertreffen zum Thema „ Sozialraumorientierung in Norderstedt“ ausgetauscht.

Die päd. Mitarbeiterin nahm an einer Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Fachberatung als Coach“ vom Bundesverband für Kindertagespflege, einem Workshop in Bad Segeberg zum Thema Kinder und Jugendgesundheit " Kinder psychisch kranker Eltern", einem Fachtag " Das neue Bundeskinderschutzgesetz" in Norderstedt, einem Fachtag des Bundesverbandes für Kindertagespflege zum Thema " Fachberatung in der Kindertagespflege - Herausforderungen und Perspektiven" und einem Fachtag des Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig Holstein zum Thema " Rechtliche Rahmenbedingungen in der Kindertagespflege" teil.

Es fanden 6 Treffen zur Weiterentwicklung der Tagespflege und fachlichem Austausch mit Kolleginnen der Kindertagespflege im Kreis Segeberg und dem Kreisjugendamt Bad Segeberg statt.

Auch für 2012 ist es geplant, an Veranstaltungen dieser Art teilzunehmen und eine Vernetzung weiter fort zu führen.

Da bereits seit 2010 ein deutlicher Anstieg im Umfang und dem Anspruch an die Kindertagespflege sich in der täglichen Arbeit verdeutlicht, wurden vom Vorstand und der

pädagogischen Mitarbeiterin Anstrengungen unternommen, die Vertragspartner Stadt Norderstedt, das Kreisjugendamt Segeberg, die Gemeinden Henstedt-Ulzburg und Ellerau zu überzeugen, dass weitere finanzielle Mittel notwendig sind, um eine weitere Kollegin für die sozialpädagogische Arbeit einstellen zu können und die Stunden der Verwaltungskraft zu erhöhen.

Die sozialpädagogische Mitarbeiterin erhöhte vorübergehend ihre Wochenarbeitszeit von 25 auf 30 Std. – diese Stunden konnten nur durch Rücklagen des Vereins finanziert werden. Da sowohl die Stadt Norderstedt als auch der Kreis Segeberg und die Gemeinden Henstedt-Ulzburg und Ellerau uns die Zusage machten, den Etat zu erhöhen, werden wir zum Februar 2013 eine weitere pädagogische Mitarbeiterin mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden anstellen können und die Stunden der Verwaltungskraft auf 20 Wochenarbeitsstunden erhöhen.

Es wurde hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Kindertagespflege im Raum Norderstedt, Henstedt-Ulzburg und Ellerau um eine Prognose gebeten.

Anhand der Zahlen kann man sehen, dass es uns soweit gelungen ist, die Zahlen der Tagespflegepersonen leicht zu erhöhen bzw. zu halten. Die Anzahl der Kinder ist weiterhin gestiegen, kann hoffentlich gehalten und vielleicht leicht erhöht werden, da einige Tagespflegepersonen in diesem Jahr ihre Qualifikation beenden werden. Da die Arbeit der Tagespflegepersonen sich aber nach wie vor in der finanziell unsicheren Position der „Selbstständigkeit“ befindet, der Aufwand an Verwaltungstätigkeiten sich ständig erhöht hat und die Tagespflegepersonen nach wie vor häufig ihre berufliche Tätigkeit mit der Versorgung der eigenen Familie vereinbaren, geben viele Tagespflegepersonen nach einigen Jahren ihre Tätigkeit auf und es kommt zu einer hohen Fluktuation. Daher wird es weiterhin unsere Aufgabe sein, die Tagespflegepersonen zu unterstützen, ein Netzwerk für mehrere Tagespflegepersonen zu knüpfen, um sie aus der Isolation zu holen und durch Qualität die Anerkennung der Arbeit bei Tagespflegepersonen, Eltern und in der Gesellschaft zu stärken, um eine Konstanz der Plätze zu gewährleisten.

Aufstellung über die Anzahl der Tagespflegeplätze mit Angaben zum Alter der Kinder in den Gemeinden Henstedt-Ulzburg, Ellerau und den einzelnen Stadtteilen Norderstedts. (Stand Dez. 2012) Unstimmigkeiten zwischen der Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze, der Belegung und der angegebenen freien Plätze ergeben sich daraus, dass einige Kinder sich einen Ganztagesplatz teilen bzw. einige Kinder nur an einem oder zwei Tagen in der Woche betreut werden.

Eine genaue Aufstellung über Teilzeit- und Ganztagesplätze kann nicht erfolgen, da die Tagespflegepersonen sehr flexibel arbeiten und auf die Wünsche der Eltern eingehen.

Henstedt-Ulzburg

28 Tagespflegepersonen stellen 120 Plätze zur Verfügung, betreut werden 110 Tageskinder

0-3 Jahre 91 Kinder

3-6 Jahre 19 Kinder

6-14 Jahre 0 Kinder

Ellerau

1 Tagespflegeperson stellt 5 Plätze zur Verfügung, betreut werden 4 Kinder

0-3 Jahre, 4 Kinder

3-6 Jahre, 0 Kinder

6-14 Jahre, 0 Kinder

Norderstedt

Harksheide

20 Tagespflegepersonen stellen 90 Plätze zur Verfügung, betreut werden 76 Kinder

0-3 Jahre 61 Kinder

3-6 Jahre 6 Kinder

6-14 Jahre 9 Kinder

Glashütte

7 Tagespflegepersonen stellen 30 Plätze zur Verfügung, betreut werden 33 Kinder

0-3 Jahre 20 Kinder

3-6 Jahre 7 Kinder

6-14 Jahre 6 Kinder

Garstedt

17 Tagespflegepersonen stellen 78 Plätze zur Verfügung, betreut werden 62 Kinder

0-3 Jahre 52 Kinder

3-6 Jahre 7 Kinder

6-14 Jahre 3 Kinder

Friedrichsgabe

13 Tagespflegepersonen stellen 54 Plätze zur Verfügung, betreut werden 60 Kinder

0-3 Jahre 50 Kinder

3-6 Jahre 8 Kinder

6-14 Jahre 2 Kinder

Norderstedt-Mitte

9 Tagespflegepersonen stellen 38 Plätze zur Verfügung, betreut werden 32 Kinder

0-3 Jahre 28 Kinder

3-6 Jahre 4 Kinder

6-14 Jahre 0 Kinder

Die Anzahl der Tagespflegepersonen in Norderstedt hat sich gleichmäßig erhöht. Lediglich in Glashütte hat sich die Zahl der Tagespflegepersonen weiterhin geringfügig verschlechtert. Die Anzahl der Kinder zwischen 3-6 Jahren erscheint deshalb hoch, da einige der Kinder erst im kommenden Sommer in den Kindergarten wechseln werden, aber bereits jetzt drei Jahre alt geworden sind.

Norderstedt, d. 20.02.2013



N. Rusch / 1. Vorsitzende



A. Stark / Dipl. Sozialpädagogin



S. Odime / 2. Vorsitzende

Jahresrechnung 2012 Tagespflege Norderstedt

für Norderstedt

Grundlage der Berechnung : Anzahl der betreuten Kinder zum 31.12.2012 : 263

Einnahmen	
Zuschuss Stadt Norderstedt	45.000,--
Ausgaben	
Personalkosten päd. Personal	23.141,30
Personalkosten Verwaltung	11.058,47
Personalnebenkosten	200,98
Miete	4.185,68
Anschaffung v. Geräten u. Möbeln	1.869,77
Reparatur und Instandhaltung	-,-
Anschaffung Fachliteratur	51,06
Telefongebühren	580,25
Geschäftsbedarf	2.335,33
Reisekosten	375,74
Portokosten	431,29
Versicherungen	322,17
EDV Kosten	55,36
Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	963,53
Aus- und Fortbildungskosten	1.572,42
Geamt	47.143,35

Bei den Personalkosten wurden 3.437,03 Euro (Dez.2011) berücksichtigt, die erst im Januar 2012 gebucht wurden.

Bei den Aus- und Fortbildungskosten wurden 1.452,-- Euro Eigenbeteiligung TPP berücksichtigt.

Norderstedt, den 31.12.2012